

## NDB-Artikel

**Birckmann**, *Franz* Buchhändler, Verleger, \* Hinsbeck bei Venlo, † 1529.

### Genealogie

*B* →Arnold († 1542);

*N* →Johann s. (2);

⊗ Gertrud, *T* des Buchführers Gerhard Amerfort.

### Leben

1511 erwarb B. zusammen mit seinem Bruder Arnold das Haus „Blanckenburg“ als Wohn- und Geschäftshaus in Köln und legte damit den Grund zu einem Buchhandelsunternehmen von großer Bedeutung. In der Folge gelang es ihm, durch Umsicht und Tatkraft den Austausch der literarischen Produktion Deutschlands, Frankreichs, der Niederlande und vor allem Englands in seine Hand zu bekommen. In Antwerpen und London unterhielt er Zweigunternehmen. Rege buchhändlerische Beziehungen unterhielt er auch mit Johann Froben und dessen Schwiegervater Wolfgang Lachner. Für den Frankfurter Meßverkehr war er ein sehr bedeutender Mittler zwischen den Nationen. Langsam begann er sich auch als Verleger zu betätigen. Sein erstes Verlagswerk ist von 1513, von Wolfgang Hopyl in Paris gedruckt. Dort druckten auch noch Berthold Rembolt und Nikolaus Prevost für ihn. In Antwerpen waren es sogar acht Drucker, die er dort zeitweilig beschäftigte. Doch spielte er als Verleger keine große Rolle: ungefähr 30 Werke mag er in Verlag genommen haben. Seit 1526 hatte er auch eine kleine Druckerei in Köln, die jedoch nur wenige Drucke lieferte.

### Autor

Josef Benzing

### Empfohlene Zitierweise

, „Birckmann, Franz“, in: Neue Deutsche Biographie 2 (1955), S. 254  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---